

So individuell wie der Mensch selbst

Schmuck ist wie Mode: Die großen Labels geben die Trends vor und fertigen alles massenhaft und günstig. Was fehlt, ist ein Stück Individualität. Die gibt es nur bei Handgemachtem – ob mit den Namen aller Familienmitglieder in einem Ring, dem Fußabdruck des neugeborenen Nachwuchses in einem Kettenanhänger, dem Familienwappen in einem goldenen Zifferblatt oder den eigenen Initialen in einer Gürtelschnalle. Das alles – und noch vieles mehr – macht Stefan Müller, Gold- und Silberschmiedemeister.

■ Geräte in neuer Bedeutung

Der Klassiker: Paare, die individuelle Trauringe wollen.

Dabei ist seine Berufsbezeichnung für einen Laien etwas irreführend: Ein Goldschmied arbeitet nämlich keineswegs nur mit Gold, ebenso wenig wie ein Silberschmied ausschließlich mit Silber. Tatsächlich ist es so, dass ein Goldschmied Schmuck aller Arten herstellt und ein Silberschmied die sogenannten Geräte. Geräte, das sind Gebrauchsgegenstände wie zum Beispiel Kannen, Löffel, Gabeln oder auch liturgische Geräte wie Monstranzen, Kelche oder Hostienschalen. Noch vor einigen Jahren konnte man sich während der Ausbildung auf einen Bereich festlegen, seit Neuestem aber werden beide zusammengelegt. So hat auch Stefan Müller, der an der staatlichen Berufsfachschule für Glas und



Schmuck in Neugablonz gelernt und anschließend seinen Meister gemacht hat, bereits beide Bereiche zusammen absolviert.

Für jeden das Richtige

Der gebürtige Kötztlinger fand nach einigen Jahren in Würzburg und Regensburg schließlich wieder den Weg zurück in seine Heimat. Zwar – so muss er zugeben – hat der relativ kleine Standort einige Nachteile, aber dennoch lohnt es sich. Müllers Besonderheit: Er stellt alles selbst her und hat nur eine Angestellte, eine weitere Goldschmiedin. Es ist das Individuelle, das seine Kunden so lieben. Der Klassiker sind Paare, die individuelle Trauringe haben möchten. Aber auch jeder andere, der ein besonderes Schmuckstück für den Partner, einen Familienangehörigen oder einen Freund sucht, findet bei Stefan Müller garantiert das Richtige – gerade dann, wenn man selbst noch keine Idee hat, was man eigentlich möchte. Denn diese Arbeit liebt der Gold- und Silberschmied. Hier kann er kreativ sein und sich gestalterisch betätigen – eine Fähigkeit, die er während seiner Ausbildung erworben hat.

Gute Arbeit spricht sich herum

Doch so schön die kreative Schmuckgestaltung auch ist – ohne Gerät und ohne Restaurationen könnte der kleine Laden in der Bahnhofstraße nicht funktionieren. Stefan Müller hat genau den Mittelweg gefunden und schafft es bisweilen sogar, ein besonders schönes Stück für eine Ausstellung anzufertigen. Seine Einzelstücke werden mit Stolz hergezeigt und so spricht sich schnell herum,

woher die individuellen Arbeiten stammen. Seine Kunden kommen keineswegs nur aus Bad Kötzing, sondern auch aus München und aus weiter entfernten Gegenden. Denn sie alle besitzen mit ihren besonderen Schmuckstücken einen echten Schatz, der ihre Träger einzigartig macht.

Handgefertigte Schmuckstücke sind der Stolz ihrer Besitzer.



„Was ich gerne mache, sind Gürtelschließen: Es gibt so wenig Schmuck für Männer, aber eine Gürtelschließe kann jeder tragen.“

Stefan Müller
Geschäftsführer

Eckdaten

- » Branche: Gold- und Silberschmiede
- » Geschäftsführer: Stefan Müller
- » Mitarbeiter: 1
- » Hauptsitz / Firmenzentrale:
Bad Kötzing / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 2003
- » Kompetenzen: Schmuck, Geräte und Restaurierung

Stefan Müller Gold- und Silberschmiedemeister
Bahnhofstraße 7
93444 Bad Kötzing

Telefon: +49 (0)9941 / 906 530
Fax: +49 (0)9941 / 906 429
Mail: kl.meiler@gmx.de
Web: www.goldmeiler.com

